

Herren Verbandsoberrliga Nord (Bayerischer TTV)

TTSC Kümmersbruck : DJK Sparta Noris Nürnberg
Samstag, 25.03.2023, 19:00 Uhr

Hummel tütet den Sieg für den TTSC Kümmersbruck ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TTSC Kümmersbruck im Spiel der Herren Verbandsoberrliga Nord (Bayerischer TTV) gegen die DJK Sparta Noris Nürnberg endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 17. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass die DJK Sparta Noris Nürnberg mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Matthias Hummel, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Dinter / Hummel beim 3:0 gegen Ulrich / Besinger. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hummel / Hummel beim 0:3 gegen Hartig / Penga. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jonas Dinter Bojan Besinger in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Ohne Satzgewinn für Markus Hummel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Patrick Ulrich. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Matthias Hummel besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Mario Penga noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Michael Hummel konnte Florian Hartig in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TTSC Kümmersbruck und der DJK Sparta Noris Nürnberg in die Box. Jonas Dinter konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Patrick Ulrich beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Ulrich nun 18 Siege bei 14 Niederlagen aus. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Markus Hummel beim 2:3 gegen Bojan Besinger, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Hummel dennoch im 5. Satz. Mit 3:1 hatte Matthias Hummel im Doppel gegen Florian Hartig, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Michael Hummel gegen Mario Penga. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Durch diesen Sieg hat der TTSC Kümmersbruck in der Saison nun 8 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 5 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 02.04.2023 gegen den DJK SpVgg Effeltrich II bevor. Für die DJK Sparta Noris Nürnberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den DJK SpVgg Effeltrich II am 26.03.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 15:21 geht.

Statistik:

TTSC Kümmersbruck

Doppel: Dinter / Hummel 1:0, Hummel / Hummel 0:1

Einzel: J. Dinter 2:0, M. Hummel 0:2, M. Hummel 2:0, M. Hummel 2:0

DJK Sparta Noris Nürnberg

Doppel: Ulrich / Besinger 0:1, Hartig / Penga 1:0

Einzel: P. Ulrich 1:1, B. Besinger 1:1, F. Hartig 0:2, M. Penga 0:2